



Bundesversicherungsamt · Friedrich-Ebert-Allee 38 · 53113 Bonn

An den
GKV-Spitzenverband

nachrichtlich:
Bundesministerium für Gesundheit

nur per E-Mail

HAUSANSCHRIFT Friedrich-Ebert-Allee 38
53113 Bonn

TEL +49 (0) 228 619 - 1657
FAX +49 (0) 228 619 - 1841
E-MAIL RSA.VII2@bva.de
INTERNET www.bundesversicherungsamt.de
BEARBEITER(IN) Arndt

DATUM 16. Dezember 2010
AZ **VII2-5572.11-2690/2010**
(bei Antwort bitte angeben)

Festlegungen nach § 31 Abs. 4 RSAV für das Ausgleichsjahr 2011

Berichtigung der Änderungsbekanntgabe vom 15. November 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei den am 15. November 2010 veröffentlichten Listen zur Berücksichtigung der Diagnosen und Arzneimittel für das Ausgleichsjahr 2011 (Anlagen Ä2 bzw. Ä3) sind drei redaktionelle Fehler aufgefallen, die wie nachfolgend beschrieben korrigiert werden.

- 1) Der **ICD-Kode L40.0** (Psoriasis vulgaris) wird wie in der „Erläuterungen zur Festlegung von Morbiditätsgruppen, Zuordnungsalgorithmus, Regressionsverfahren und Berechnungsverfahren für den Jahresausgleich 2011“ auf Seite 107 beschrieben, neben der DxG836 (Psoriasis und Parapsoriasis mit Dauermedikation) **auch der DxG837** (Psoriasis und Parapsoriasis ohne Dauermedikation) zugeordnet und kann daher **auch Zuschläge der HMG220** (Psoriasis und Parapsoriasis ohne Dauermedikation) auslösen.
- 2) Die im Jahr 2009 neu eingeführten **ICD-Kodes E10.72/73/74/75** (Primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-1-Diabetes]: Mit multiplen Komplikationen...) können in Analogie der bisherigen ICD E10.70/71 sowohl **Zuschläge der HMG015** (Diabetes mit renalen oder multiplen Manifestationen) als **auch der HMG020** (Typ I Diabetes mellitus) auslösen.
- 3) Die Liste der berücksichtigungsfähigen Arzneimittel der **DxG101** (Diabetes mellitus Typ 2 mit Krankheitserscheinungen an den peripheren Gefäßen) wird um den **ATC A10AC**

(mittellang wirksames Insulin) ergänzt. Dieser ATC wurde bei der Festlegung irrtümlicherweise gelöscht.

Des weiteren wird in den technischen Anlagen die Gültigkeit nach §301 SGB V von sogenannten Jahresüberlieger-Diagnosen (d.h. Diagnosen aus dem stationären Bereich, die im Jahr 2008 aber nicht im Jahr 2009 zur Kodierung zugelassen waren) mit dem Sonderkennzeichen „J“ ausgewiesen.

Die am 15. November 2010 veröffentlichten Dokumente „Ä1-ICD2009-JA2011“, „Ä2-ICD2009-JA2011“ sowie „Ä3-ATC2010-JA2011“ zur Berücksichtigung der Diagnosen und Arzneimittel für das Ausgleichsjahr 2011 sind durch beiliegende Dokumente zu ersetzen. Die Änderungen sind dabei jeweils farblich hervorgehoben.

Die Anzahl der morbiditätsbedingten Zuschläge erhöht sich dadurch GKV-weit um 0,45%. Die Veränderungen bei den kassenindividuellen Grundpauschalen sind minimal und bewegen sich in einem Bereich von -0,02% bis +0,05%.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag
gez. Dr. Göppfarth

Anlagen:

- Anlage Ä1-ICD2009-JA2011_idFv_2010-12-16 (Excel)
- Anlage Ä2-ICD2009-JA2011_idFv_2010-12-16 (PDF & Excel)
- Anlage Ä3-ATC2010-JA2011_idFv_2010-12-16 (PDF & Excel)